NIEDERSCHRIFT**über die Sitzung des Gemeinderates Kamp-Bornhofen**

am: 08. April 2025

Rathaus

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.34 Uhr

Az: 004-1308

Anwesend:**- Siehe beigefügte ANWESENHEITSLISTE -****Tagesordnung:****A) Öffentliche Sitzung**

1. Verpflichtung eines nachrückenden Ratsmitglieds
2. Umschuldung des Darlehens 6 927 871 597 und Neuaufnahme eines Darlehens
3. Beratung und Beschlussfassung zur Auswahl der Straßenbeleuchtung beim Ausbau von Backgasse und Rheingasse
4. Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau von Backgasse und Rheingasse
5. Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe zur Entsorgung des Erdaushubs bei der Neugestaltung des südlichen Bahnhofsbereiches
6. Beratung und Beschlussfassung zur Aufhebung der Bebauungspläne „Fuhrweg-Marienstraße“ und „Blütenweg“; Würdigungsvorschläge aus der Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB sowie Satzungsbeschluss nach § 10 Abs. 1 BauGB
7. Information zum Glasfaserausbau durch die Telekom in 2026
8. Annahme von Spenden
9. Auftragsvergaben nach VOB (Bauleistungen)
10. Anträge
11. Städtebauförderungsmaßnahmen
12. Bauanträge
13. Einwohnerfragen
14. Mitteilungen und Anfragen

B) Nichtöffentliche Sitzung

1. Auftragsvergaben nach VOL (Lieferungen und Leistungen) und VgV (freiberufliche Leistungen)
2. Widerspruchssache beim Tourismusbeitrag
3. Grundstücks-, Miet- und Pachtangelegenheiten
4. Personalangelegenheiten
5. Mitteilungen und Anfragen

Zu der Sitzung wurden die Mitglieder und Beigeordneten gemäß § 34 GemO Rheinland-Pfalz unter Bekanntgabe der vorstehend aufgeführten Tagesordnung mit Schreiben vom 19.03.2025 einberufen.

Ort und Stunde der Beratung wurden in der Wochenzeitung der Verbandsgemeinde Loreley Nr. 13/2025 öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende stellt fest, dass

- a) form- und fristgerecht eingeladen wurde.
- b) von den gesetzlichen Mitgliedern mehr als die Hälfte anwesend sind
- c) der Rat beschlussfähig ist
- d) Mitglieder evtl. vorliegendes Sonderinteresse dem Vorsitzenden mitteilen mögen.

Verhandelt:

A) Öffentliche Sitzung

1. Verpflichtung eines nachrückenden Ratsmitglieds

Nach Mandatsniederlegung von Simon Gras verpflichtet der Vorsitzende per Handschlag Nachrücker Matthias Kutzner als neues Ratsmitglied.

2. Umschuldung des Darlehens 6 927 871 597 und Neuaufnahme eines Darlehens

Der Vorsitzende gibt den Inhalt der vorliegenden Beschlussvorlagen 002 und 004/2025 zur Kenntnis.

3. Beratung und Beschlussfassung zur Auswahl der Straßenbeleuchtung beim Ausbau von Backgasse und Rheingasse

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegenden im RIS eingestellten Unterlagen. Die Bogenleuchte wie in anderen Straßen sind teurer (gesamt knapp 2.000 €), außerdem sind nicht mehr alle Ersatzteile verfügbar, da diese Leuchte nicht mehr im SÜWAG-Programm steht. Für die Backgasse entstehen für eine Leuchte Kosten von 2.649,49 €, für die Rheingasse für zwei Leuchten 5.198,96 €. Alternativ ist angeboten die Leuchte LumiStreet, für die Backgasse betragen die Kosten 2.015,27 € und für die Rheingasse 3.924,67 €.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der SÜWAG den Auftrag zu erteilen für die Leuchte „LumiStreet“ zum Preis von insgesamt 5.939,94 € für beide Gassen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (14 Ja-Stimmen)

4. Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau von Backgasse und Rheingasse

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage 006/2025.

Beschluss:

Vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung beschließt der Gemeinderat, die Straßen Backgasse und Rheingasse entsprechend den vom Ingenieurbüro Klabautschke vorgelegten Lageplänen 2.1 und 2.2 sowie dem Plan 2.3 Regelquerschnitte vom

17.03.2025 auszubauen. Die Refinanzierung erfolgt im Wege des wiederkehrenden Ausbaubeitrags. Dieser kommt erstmal zur Anwendung. Der Anliegeranteil beträgt 75 % an den beitragsfähigen Kosten. Das Ausbauprogramm umfasst den niveaugleichen Ausbau in Pflasterbauweise, die Erneuerung der Straßenoberflächenentwässerung, die Erneuerung und Erweiterung der Straßenbeleuchtung mit LED-Technik, bei Bedarf Vermessung und Grunderwerb, die mit der Umsetzung der Maßnahme und dem vorstehenden Bauprogramm verbundenen Nebenkosten. Darüber hinaus beauftragt der Gemeinderat die Verwaltung, die Ausschreibung für den Ausbau der Backgasse und Rheingasse laut vorgestelltem Ausbauprogramm nach Genehmigung der Haushaltssatzung auf den Weg zu bringen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (14 Ja-Stimmen)

5. Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe zur Entsorgung des Erdaushubs bei der Neugestaltung des südlichen Bahnhofsbereiches

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage 005/2025, welche in einer Vorabentscheidung aus Dringlichkeitsgründen durch den Gemeinderat bei einem Orts-termin auf dem Friedhof am 21.03.2025 bereits freigegeben wurde.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe zur Entsorgung von Asphaltaufbruch und Aushub auf der Grundlage des Angebotes vom 13.03.2025 an die Firma Basalt-Union aus Linz zum Angebotspreis (Abrechnung erfolgt nach Massen) von 34.688,50 €. Abstimmungsergebnis: Einstimmig (14 Ja-Stimmen)

6. Beratung und Beschlussfassung zur Aufhebung der Bebauungspläne „Fuhrweg-Marienstraße“ und „Blütenweg“; Würdigungsvorschläge aus der Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB sowie Satzungsbeschluss nach § 10 Abs. 1 BauGB

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegenden Beschlussvorlagen 007 und 008/2025.

1. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die in der Anlage enthaltenen Würdigungen aus den Eingaben der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB gemäß Vorschlag. Der Gemeinderat beschließt die Aufhebung des Bebauungsplans „Fuhrweg-Marienstraße“ als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (14 Ja-Stimmen)

2. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die in der Anlage enthaltenen Würdigungen aus den Eingaben der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB gemäß Vorschlag. Der Gemeinderat beschließt die Aufhebung des Bebauungsplans „Blütenweg“ als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (14 Ja-Stimmen)

7. Information zum Glasfaserausbau durch die Telekom in 2026

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Telekom im Jahr 2026 die komplette Versorgung der Gemeinde mit Glasfaser angekündigt hat. Das bedeutet, sobald die UGG Ende 2025 mit ihren Tiefbauarbeiten fertig sind werden erneut alle Straßen weitestgehend wieder aufgerissen. Es sei auch nicht auszuschließen, dass in den Folgejahren noch weitere Anbieter kommen und weitere Leitungen verlegen wollen. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass dies rechtlich nicht verhindert werden kann, da alle Anbieter ein Recht darauf haben, in öffentlichen Straßen Versorgungsleitungen zu verlegen.

8. Annahme von Spenden

Der Vorsitzende teilt mit, dass auch Lidl für die 1075-Jahr-Feier einen Betrag von 1.000 € spenden will.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Lidl-Spende in Höhe von 1.000 € anzunehmen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig (14 Ja-Stimmen)

9. Auftragsvergaben nach VOB (Bauleistungen)

Nutzungszeit der Behindertenparkplätze

Der Vorsitzende informiert über Hinweise aus der Bevölkerung, dass der Behindertenparkplatz am Bahnhof oft zum Dauerparken benutzt wird. Man sollte überlegen, ob nicht dieser Parkplatz und evtl. auch die anderen Behindertenparkplätze gegenüber Rathaus, Höhe K-D und am Freibad in der Nutzungszeit z.B. auf 4 Stunden eingeschränkt werden. Die Fraktionen werden gebeten, dies zu beraten.

10. Anträge

- keine

11. Städtebauförderungsmaßnahmen

- keine -

12. Bauanträge

Bauantrag Umbau und Nutzungsänderung Anwesen Rheinuferstr. 86

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Umbau und zur Nutzungsänderung am Anwesen Rheinuferstr. 86 zu.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig (14 Ja-Stimmen)

13. Einwohnerfragen

- keine -

14. Mitteilungen und Anfragen

Dieser TOP wird nicht protokolliert.

Frank Kalkofen
Vorsitzender und Protokollführer
(Dat.: 09.04.2025)